



Kaum jemand mußte ohne einen Gewinn nach Hause gehen. Die Tombola beim Fest der Allagener Mittelkompanie war wirklich hervorragend bestückt. Schöne Preise winkten den glücklichen Gewinnern.

Tränen gelacht – Die Laienspieler der Mittelkompanie wieder Spitze

Schade, daß Schauspieler-Talente nur einmal im Jahr auftreten

Allagen. (mü) Da blieb kein Auge trocken, als sich am Samstagabend in der Möhnetalhalle vier gestandene Männer um die Gunst von Miss Evelyn Miller aus Amerika bemühten und ihre Vaterschaft mit allen Mitteln bekunden wollten. Die Laienspieler der Mittelkompanie boten ihre besten schauspielerischen Fähigkeiten auf und trafen voll den Ge-

schmack des Publikums. Dieter Weihmann, Gerhard Kleeschulte, Liesel Lange, Gregor Nübel, Petra Wiencke, Dieter Beckschäfer, Franziska Ferber und Stefanie Mus verstanden es, die humorvolle Verwechslungskomödie „Vater wird gesucht“ in der vollbesetzten Möhnetalhalle aufzuführen.

Im Rahmen des Kompaniefestes der St.-Sebastianus-Mittelkompanie verstehen es die Laienspieler ausgezeichnet, einen gelungenen Auftakt zu bieten. Schade nur, daß nur einmal im Jahr Gelegenheit ist, das schauspielerische Talent der Laienspieler zu bewundern. Wohl ein Grund mit für den enormen Besucheranstrom.

Unter den zahlreichen Besuchern konnte Kompanieführer

Dietmar Pankoke den Hauptvorstand und Oberst Gregor Schulte, das Schützenkönigspaar Franz-Josef und Carola Müller, Präses Pastor Ernst Müller und Ortsvorsteher Norbert Schulte besonders willkommen heißen. Den Laienspielern sowie allen im Hintergrund arbeitenden Helfern wie Anita Pankoke (Maske) galt der lang anhaltende Beifall des beigei-

sterten Publikums. Im weiteren Verlauf des gelungenen Kompaniefestes war ein Höhepunkt die große Tombola mit unzähligen Preisen. Es gab wohl kaum einen Besucher, der ohne einen Gewinn nach Hause gehen mußte.

Für den richtigen musikalischen Rahmen sorgte die Band „Westwind“, die es bestens verstand, Stimmung in den Saal zu bringen.